

Kompetenz	1910-	Vermittlung von Wohnungen, Geschäftsräumen und Werkstätten
Kompetenz-träger	1910-	Wohnungsamt
Entstehung	1900	Unmittelbar nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der Wohnungsenquete, die in den 1890er Jahren wie in fast allen grösseren Schweizer Städten auch in Bern durchgeführt worden war, um die Gestaltung, die Nutzung und den hygienischen Zustand des Wohnraums zu erfassen und zu analysieren, beantragte die sozialdemokratische Fraktion am 26. Januar 1900 die Schaffung eines Wohnungsnachweises. Der Antrag blieb jedoch bis 1907 liegen, als die Bautätigkeit wieder rückläufig und die Situation auf dem Wohnungsmarkt wieder angespannt war.
	1910	Erst dann befasste sich die Kommission für den Arbeitsnachweis und die Arbeitslosenversicherung mit der Frage des Wohnungsnachweises und besuchte eine Reihe von bestehenden Wohnungsämtern in deutschen Städten, um sich einen Überblick über deren Organisation und Betrieb zu verschaffen. Am 10. Juli 1908 beschloss der Stadtrat dann die Errichtung des Wohnungsamtes. Aufgrund fehlender Räumlichkeiten konnte das Amt jedoch erst im September 1910 eröffnet werden.
Aufbau	1910	Das Wohnungsamt wurde vom Vorsteher des Arbeitsamtes geleitet. Diesem war ein Beamter unterstellt, der die Aufgaben des Wohnungsamtes ausführte.
	1920	Unter der Bezeichnung Arbeitslosen- und Wohnungsfürsorge bildete das Arbeitsamt zusammen mit dem Wohnungsamt den 3. Zweig der Direktion der sozialen Fürsorge. Sonst keine organisatorischen Änderungen.
	1955	Neben dem Wohnungsamt vermittelte auch die Liegenschaftsverwaltung Wohnungen. Um die bestehende Doppelspurigkeit abzubauen wurde das Wohnungsamt zum 1. Mai 1955 der Liegenschaftsverwaltung angegliedert.
	1967	Mit den ABzGO von 1967 wurde die Obdachlosen- und Wohnungsfürsorge dem Wohnungsamt eingegliedert.
Personal		siehe Arbeitsamt
übergeord. Behörde	1910-1945	Arbeitsamt
	1955-	Liegenschaftsverwaltung
Aufsicht	1910-1919	Kommission für den Arbeitsnachweis und die Arbeitslosenversicherung
	1920-1955	Kommission für das Arbeitsamt und die Arbeitslosenfürsorge
Bibliografie	¹	Rgt. für das städt. Arbeitsamt vom 18. März 1910: Art. 1 und 21f., Vorschriften für das städt. Arbeitsamt vom 5. April 1918: Art: 36-38, Ausführungsbestimmungen zu den Vorschriften für das Wohnungsamt vom 24. April 1918: Art. 1-3, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 119-111, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 160 Abs. 4, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 169 Abs. 4, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 92.
	²	SRP 1889/4: 45-50, 58-61 und 69, VB 1889: 19f. und 145, SRP 1890/3: 119-122, 156-159 und 164-168, SRP 1890/4: 16f., 41-46, 53-56 und 115ff., Botschaft (...) betr. die Erstellung billiger Wohnungen auf dem Wylerfeld und auf dem Steigerhubel zur Abstimmung

mung vom 7. Dezember 1890, SRP 1900/1: 6f., SRP 1907/2: 34, SRA 1908/1: 12-19 und 31f., SRP 1908/1: 14, 33, 36f., SRP 1908/2: 3-6, VB 1954: 145.

⁵ Nepfer 1996, Fritzsche 1990, Stauffer 1988, Wullschleger 1980: 20, Lasche 1894: 3-6.